


 SUCHEN HILFE ?

AUS IHRER ZEITUNG

- Politik
- Wirtschaft
- Lokales
- Nürnberg plus
- Sonderseite
- Bayern
- Sport
- Feuilleton
- Sonntagsblitz
- Stadtanzeiger

AKTUELL

- Dia-Shows
- Top-News
- Thema des Tages
- Brennpunkte
- Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- Bayern-Ticker
- Polizeibericht
- Regional-Meldungen
- Boulevard

SPORT

- Top-Sportnews
- WMspezial
- Fußball-Tippspiel
- Sport-Tabellen
- Sport aus der Region

ANZEIGEN

- Stellenmarkt
- Immobilienmarkt
- KFZ-Markt
- Traueranzeigen
- Treffpunkt
- Partnerbörse
- Reisemarkt
- Marktplatz
- Handelsregister
- Stadtanzeiger
- Sonntagsblitz
- Wochenanzeiger
- Anzeigen aufgeben

FREIZEIT

- Termine
- Kino/Theater
- Film-Kritik
- Reise
- Wintersport-Spezial
- Essen & Trinken
- Ausflugstipps
- Kreuzwörtertsel

SERVICE
NÜRNBERG PLUS
[ZURÜCK](#)

Ob Bademeister oder Dönerverkäufer - alle wollen akademische Grade Handel mit falschen Dokortiteln blüht



Bitte Bild anklicken!

Von Sabine Göb

Verlockend sehen die Mails aus, die Dokortitel von einer exotisch klingenden Universität ohne Aufwand und langwierige Forschungsarbeit versprechen. „Seit jede Briefkastenfirma Mails verschicken kann, hat das drastisch zugenommen“, sagt Ulrich Schober, Geschäftsführer eines Verlages, der den Leitfaden „Der Dokormacher — Dokortitel aus Deutschland und Europa“ publiziert. Der 35-jährige Betriebswirt wundert sich, wie viele auf diesen Zug aufspringen und sich von den hübschen Mails blenden lassen. „Das ist definitiv nicht legal, wenn der akademische Grad nur gegen Geld ohne akademische Leistung geboten wird“, warnt er. Den Umsatz des Vermittlermarktes schätzt er auf einen zweistelligen Millionenbetrag in Deutschland, in den USA geht es wahrscheinlich um Hunderte Millionen Dollar für die Doktores in jedem Jahr.

Seine Bücher sieht er als eine Art „Stiftung Warentest“ im Handel mit den schönen Titeln. Der Verlag analysiert die Vermittler und warnt vor den in der Branche bekannten schwarzen Schafen. Gegen diese Titelmühlen gibt es keine rechtliche Handhabe, doch wer den Dr. unerlaubt führt, hängt mit einem Bein im Strafgesetzbuch, bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe stehen drauf.

Als Universitäten getarnte Titelhändler

Die als Unis getarnten Titelhändler werben damit, dass sich die schwer schuftenden Selbstständigen und Führungskräfte schließlich auf Grund praktischer Erfahrung das Recht erworben hätten, außerdem sei ihnen nicht zumutbar, das ganze Promotionsverfahren noch neben der Arbeit zu stemmen. Sie schimpfen in ihren Anzeigen und Spam-Mails auf den „verkrusteten Unibetrieb“ und werben mit „zeitgemäßen Lehrstrategien“, „zeitoptimierte Promotion“ registriert in Panama und der Schweiz.

„In den USA hat gerade einer selbst eine Kirche gegründet und handelt jetzt mit kirchlichen Titeln, ich kann davor nur warnen“, Schober grinst und erzählt, wie der gute Händler natürlich verschweigt, dass sein Titel in Deutschland gar nicht geführt werden darf. Bei dieser „Oregon-State-Church-University“ kosten die begehrten zwei Buchstaben 159 Euro, zwei Tage Lieferzeit dauert es, bis die wertlose Urkunde per Luftpost eintrifft. „Beeindrucken kann man mit dem Zettel die Putzfrau, aber keinen Geschäftspartner. Eine Bewerbung mit dieser Urkunde führt sicher zu großer Erheiterung in der Personalabteilung“, bewertet Schober.

Schreibdienste gibt es in Hülle und Fülle

„Ein Vermittler für einen legalen Dokortitel kann etwa 20 000 bis 30 000 Euro kosten, der sucht dann den Doktorvater in Deutschland oder im EU-Ausland.“ Allerdings muss der Kandidat selber die Arbeit schreiben — wobei Schober weiß, dass es entsprechende „akademische Schreibdienste“ in Hülle und Fülle im Internet gibt, die gegen entsprechendes Geld auch eine

ANZEIGE

 Stark in Mittelfranken
und Nordbayern.

DIASHOW

 Zur NZ-Diashow
[Hier klicken](#)

ANZEIGE



ANZEIGE

NEU! IM VORVERKAUF:

BON JOVI
28.05.06 - München

Annett Louisan
14.02.06 - Nürnberg

Apocalyptica
03.12.05 - Neumarkt

Michael Mittermeier
18.05.06 - München

[INFOS & TICKETS ►](#)


RATGEBER

 Diese Seiten sind echtes
Geld wert!

[Vergleichen Sie hier:](#)

- [Krankenkassentarife](#)
- [Telefontarife](#)
- [Tanken Sie Clever](#)

 Alle Ratgeber auf einen
Blick finden Sie hier:

[- Die Übersicht](#)
SZENE-EXTRA

 Was geht ab in
Nürnberg und
Franken? Komplette
Infos zum Nightlife,
Gewinnspiele und die
Date-Line gibts bei
[SZENE EXTRA!](#)

- [Ratgeber](#)
- [Telefontarife](#)
- [Auto-Aktuell](#)
- [Wetter](#)
- [Kalenderblatt](#)
- [TV-Programm](#)
- [Horoskop](#)
- [Glückszahlen](#)

INTERNET

- [Surftipps der Woche](#)
- [Computer](#)
- [Multimedia](#)
- [Virtuelle Postkarten](#)
- [ODN - Ihr Provider](#)

SPECIAL

- [Szene-Extra](#)
- [Sechs-und-Sechzig](#)
- [Gästebuch](#)
- [Seenland-Online](#)
- [Lesershop](#)
- [Bilderdienst](#)

DER VERLAG

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Ausbildung](#)
- [Jobs](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Verbreitungsgebiet](#)
- [Archiv](#)

Promotion abliefern. Ganze Teams haben sich als Ghostwriter einen Markt erschlossen, bei dem die Promotion je nach Schwierigkeitsgrad bei etwa 2000 Euro beginnt, nur durch das Rigorosum müssen die Bewerber noch selber und ihren Betrug den Prüfern verkaufen. Verschämt nennt sich das Ganze „Betreuung wissenschaftlicher Texte“. Derzeit ermittelt die Staatsanwaltschaft Hannover gegen einen Jura-Professor, der den begehrten Titel gegen Geld möglich gemacht hat, das Ganze in Zusammenarbeit mit einem Promotionsberater. Der deutsche Hochschullehrerverband hat in einem Leitfaden die Inanspruchnahme gewerblicher

Promotionsberater verpönt.

Bei Titelberatern gilt die Faustregel, je weiter nach Osten, desto günstiger, auch der Doktor ehrenhalber. Dr. honoris causa wird gegen Spenden großzügiger Art von mancher notleidenden Uni hergegeben. „Das ist unter der Hand eine attraktive Einnahmequelle.“ Aber auch die Titel der Unis aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion können nur in der russischen Originalform geführt werden. Viele Unis verlangen inzwischen eine eidesstattliche Versicherung, dass kein Promotionsberater die Finger dazwischen hatte.

Schober bekommt täglich Anrufe, in denen sich verzweifelte Akademiker nach der flotten Art zu promovieren erkundigen. „Sie versprechen sich höheres Ansehen, oft steht mangelndes Selbstbewusstsein dahinter“, vermutet der nicht-promovierte Berater. Er erinnert sich auch an den Handwerksmeister, der einen Doktor haben wollte, weil alle in seinem Kegelclub schließlich einen haben. Auch ein Bademeister fragte nach Möglichkeiten, sich und seine Familie zu promovieren — möglichst gleich mit Mengenrabatt, ebenso der arrivierte Besitzer eine Döner-Kette.

„Eine Promotion ist keine Supermarktware“

„Es ist eine erschreckende Entwicklung“, findet Ulrich Schober, „eine Promotion ist schließlich keine Supermarktware, aber manche sehen es wie den Kauf einer Couchgarnitur.“ Denn viele scheuen nach dem Berufseinstieg noch die jahrelange Plackerei mit Doktorvater oder -mutter. Besonders in den Naturwissenschaften dauert die Arbeit oft etliche Jahre, wie Ute Missel, Pressesprecherin der Universität Erlangen-Nürnberg, weiß. 600 Doktoranden haben im Jahr 2002 ihren Titel dort erhalten. „Die schwarzen Schafe, die mit diesen dubiosen Angeboten arbeiten, melden sich natürlich nicht bei uns“, antwortet sie auf die Frage nach den Angeboten Titel für Geld.

„Bei uns rufen mehrere Dutzend Leute pro Woche an, vom Bademeister bis zum Topmanager, viele von denen haben dann schon mehrere Tausend Euro hingelegt“, erzählt der Dokortitel-Tester Schober. „Viele hoffen drauf, dass es schon keiner merken wird, man will sich einfach vom Normalbürger absetzen.“ Er empfiehlt genauen Check des Anbieters, wenn die Internet-Domain im Ausland eingetragen ist: Vorsicht. Ebenso, wenn unter dem Namen bei keiner Suchmaschine was zu finden und auch die Auslandsadresse nicht auffindbar ist.

Böses Erwachen gibt es spätestens, wenn auf dem Einwohnermeldeamt dann die schicken zwei Buchstaben vor dem Namen eingetragen werden sollen. „Gerade in Bayern sind die Ämter da ganz schön restriktiv, Titel, die in Berlin eingetragen werden, verweigern die Ämter in Bayern“, so Schobers Erfahrung mit verschnörkelten Urkunden, die bayerische Beamte völlig unbeeindruckt und den Bewerber für teures Geld ohne Titel im Ausweis wieder gehen lassen.

www.anabin.de führt die Liste der anerkannten Unis auf.

www.zm-online.de gibt Meinungen von Zahnärzten zu ausländischen Doktorgraden wieder.

www.thesis.de ist ein Netzwerk für Promovierende.

Auszeichnung

"Für Ihre Leistungen in höchster Vollendung"

Helmut Kohl hat viele, Joschka Fischer nur einen und Gerhard Schröder bekommt seinen dritten. Die Rede ist vom Ehrendoktor und davon, was der Titel bedeutet.

Von Nicola Holzapfel



Wer sich hier über seinen neu erworbenen Ehrendoktor lustig macht, verrät unsere Bildergalerie (s.u.).
Foto: AP

Es ist sein erster und dritter zugleich. Gerhard Schröder darf sich bereits Ehrendoktor der Universitäten Sankt Petersburg und Tongji in Shanghai nennen. Am Dienstag erhält er die Auszeichnung erstmals von einer deutschen Hochschule. Die mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Uni Göttingen will so seinen "außerordentlichen Einsatz" als niedersächsischer Ministerpräsident "für die Förderung der Naturwissenschaften an der Georg-August-Universität" würdigen. Außerdem habe er als Bundeskanzler "wichtige Anstöße für eine Debatte über die Biowissenschaften in Deutschland gegeben."

Soweit der offizielle Grund. Denn in Deutschland ist der Ehrendoktor an Verdienste für die Wissenschaft gebunden. Ansonsten ist es Sache jeder Hochschule und der einzelnen Fakultäten, wen sie zum Doktor ehrenhalber erklären. Darüber, ob und wann sich Politiker und andere Personen des öffentlichen Lebens die Auszeichnung verdient haben, gibt es daher ganz unterschiedliche Meinungen. In der Regel geht die Initiative von den Fakultäten aus, manches Mal werden aber auch Wünsche an die Hochschulen herangetragen.

"Wir vergeben einen Ehrendoktor nur an Wissenschaftler mit herausragendem internationalen Standing, die ein Fach vertreten, das es auch an unserer Fakultät gibt. Wir machen uns die Auswahl nicht leicht und sind eher zurückhaltend", sagt Axel Schenzle, Dekan der Fakultät für Physik an der Münchner Ludwigs-Maximilian-Universität. Einen Ehrendoktor an Politiker würde Schenzle niemals vergeben. "Bei einer politikwissenschaftlichen Fakultät ist das eher zu verstehen. Bei anderen Fakultäten ist das eine rein politische Angelegenheit und hat mit der Würdigung einer wissenschaftlichen Leistung nichts zu tun. Seitens der Hochschulen ist das oft der Versuch, öffentliche Aufmerksamkeit auf sich zu lenken."

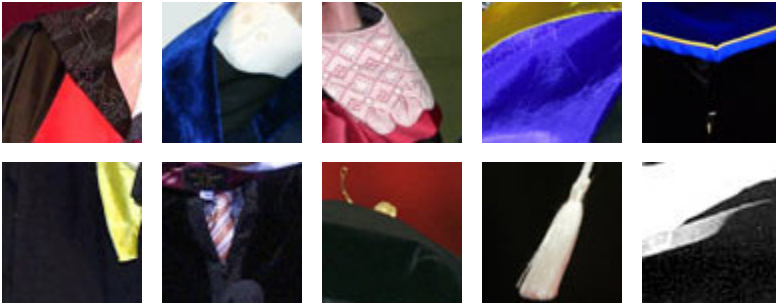
Wer sich die Titel deutscher Politiker anschaut, stößt häufig auf die Namen ausländischer Hochschulen. So ist etwa Außenminister Joschka Fischer Ehrendoktor der Universität Haifa. Helmut Kohl hat weit mehr als 20 Titel und mit dem Zählen, zumindest öffentlich, schon aufgehört. Unter anderem ist er Ehrendoktor der philippinischen Anteneo-Universität und der Harvard-Uni in den USA.

Einen Ehrendoktor erkennt man am Anhängsel h.c. (honoris causa), wer gar mehrere Auszeichnungen hat, fasst sie unter Dr. h.c. mult. zusammen. Bei Ehrenggraden, die im Ausland verliehen wurden, muss nur noch die verleihende Hochschule mit aufgeführt werden und fertig ist der Doktor.

So schöne schnelle Titel gefallen nicht nur Politikern. Weil ein Doktor vor dem Namen so viel her macht und nach Ansicht mancher auch für Karriere

und Gehalt förderlich ist, blüht der Handel damit.

Bildstrecke: **Ausgewählte Ehrendoktoren**



Davon profitieren Webseiten wie doktormacher.info des Berliner Unternehmens Gentlemen's Digest Ltd. Hier werden Doktor-Aspiranten mit Sinn für schnellen Erfolg in die Welt des Titelhandels eingeführt. Wer mehr ins Detail gehen will, kann den schmalen Ratgeber "Zum Dokortitel ohne Promotion" für stolze 24,95 Euro erwerben. Hier erfährt man dann unter anderem, dass "alle osteuropäischen Universitäten, aber auch Universitäten von Entwicklungsländern" einer Verleihung des Dr.h.c.-Titels gegenüber "aufgeschlossen" sind.

Schöne Fantasie

Doch auch in Deutschland wuchern die Titel. So hat es Verona Pooth, eher bekannt unter ihrem Mädchennamen Feldbusch, vor zwei Jahren zu ganz neuen wissenschaftlichen Ehren gebracht. Sie ist "Ehrenbetriebswirtin" der Fachhochschule Neu-Ulm. "Ich habe ihr den Titel für Leistungen in der Kommunikationstechnik in höchster Vollendung überreicht", lacht Gerhard Hack, Präsident der Fachhochschule Neu-Ulm. "Das ist ein Fantasietitel von mir". Den hatte sich Pooth verdient, weil sie mit der FH für ein Marketing-Seminar zusammen arbeiten wollte. Die Studenten sollten an ihrem Beispiel lernen, wie man eine Person als Marke kreiert.

"Das hat hohe Wellen geschlagen", sagt Hack. Noch immer erhält er Anrufe, ob er Pooth wirklich zur Ehrendoktorin gemacht hätte. An seiner Idee hält der FH-Präsident aber fest: "Erfolgreiche Persönlichkeiten", die mit seiner Fachhochschule zusammen arbeiten, haben gute Chancen, dort "Ehrenbetriebswirt" zu werden.

(sueddeutsche.de)

im Netz

Uni Göttingen Gerhard Schröder erhält die Ehrendoktorwürde ☸

LMU Fakultät für Physik ☸

doktormacher Infos zum Titelhandel ☸

anabin.de Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise ☸

Bayerisches Wissenschaftsministerium Zur Anerkennung ausländischer Grade ☸

drucken ☸

Fenster schließen ☸